

Hannover, 30.12.2013

Dienstag 28. Januar 2014
18.00 Uhr, Historisches Museum Hannover
Hörbilder der Stadt -
Lärminferno oder Klangerlebnis?
Klangkünstler Prof. Ulrich Eller,
HBK Braunschweig

Liebe Mitglieder und liebe Freunde und Gäste der DGGL,
mit der ersten Veranstaltung 2014 knüpfen wir an ein nun schon
bekanntes Thema an. Was sind „Hörbilder“? Was passiert, wenn
bei einem Geräusch oder einem Klang die inneren Augen immer
wieder Stimmungen und Bilder aufscheinen lassen?

Die Musik der Weihnachtsmärkte ist verklungen, manche sehen
sich nach Schnee, viele fürchten das morgendliche Kratzen
der Autoscheiben. Die Fastnachtsumzüge verabschieden dem-
nächst den Winter, so dass es bald wieder draußen zwitschern
wird. Sind dies angenehme oder unangenehme Geräusche -
Genuss oder Störung, Lärminferno oder Klangerlebnis?

Professor Ulrich Eller von der Hochschule der Bildenden Künste
in Braunschweig beschäftigt sich mit den Hörbildern der Stadt
aus einer klangkünstlerischen Sicht. Die Veranstaltung wird in
Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Hannover und
dem Institut für Freiraumentwicklung der Leibniz Universität
Hannover organisiert. Initiiert hat ihn der Arbeitskreis 'Land-
schaft quer denken', so dass wir uns auf eine spannende Dis-
kussion unter Hörgenießern und Hörgeschädigten freuen dür-
fen.

In diesem Jahr versuchen wir uns an einer neuen Art der „Ver-
einsgeschichtsschreibung“: Unter www.DGGL.org beim Landes-
verband Niedersachsen rauschen die Kalenderblätter.... Seien
Sie gespannt, und freuen Sie sich mit uns auf ein neues garten-
kulturelles Jahr 2014!

Gesina Schindler - Martina Gollenstede -

Karin Degenhardt - Bettina Oppermann

